

Schlichtung angerufen

Arbeitgeber verweigern Wertschätzung!



„Die Gewerkschaften haben viel versucht, viel Kompromissbereitschaft signalisiert und konkrete Lösungen aufgezeigt, um den Tarifkonflikt endlich zu beenden. Dazu ist es aber leider nicht gekommen“, fasste Willi Russ, Fachvorstand Tarifpolitik im dbb, die Situation nach dreitägigem Verhandlungsmarathon zusammen. „Zwar hat die VKA (Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberver-

bände) jetzt wieder am Verhandlungstisch gesessen, wirklich verhandelt hat sie dort jedoch nicht. Verhandeln heißt für mich, Lösungen zu suchen, die VKA jedoch hat lediglich gebetsmühlenhaft wiederholt, dass sie weder bereit ist, bei den Erzieherinnen und Erziehern im nennenswerten Umfang Verbesserungen zu vereinbaren, noch überhaupt ein Angebot für die Sozialarbeiter sowie Sozialpädagogen vorzulegen.“ Am Ende blieben lediglich einige marginale Zugeständnisse, die in keiner Weise geeignet sind, eine substantielle Aufwertung der Arbeit im Sozial- und Erziehungsdienst auch nur einzuleiten.

Streikbereitschaft ungebrochen

Auch in der vierten Streikwoche ist die Streikbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen bundesweit ungebrochen. Und da die VKA zum Verhandlungsauftritt am Montag kein substantiell verbessertes Angebot vorgelegt hatte, wurden die Streiks bisher nicht ausgesetzt. „Das hätten wir natürlich sofort gemacht, wenn wir gemerkt hätten, dass die Arbeitgeber einen fairen Kompromiss ernsthaft anstreben. Das war leider nicht der Fall“, wertete Russ den VKA-Auftritt wenig positiv. „Man muss den Eindruck haben, dass die VKA auf Zeit spielt und die Sommerferien als großen Verbündeten in dieser Tarifaueinandersetzung ansieht.“ Der dbb hat sich in den Verhandlungen für einen Kompromiss stark gemacht, musste aber einsehen, dass es eine zügige Lösung nicht geben kann, wenn eine Seite nur auf Zeit spielt.

Schlichtung als Chance

So blieb der Verhandlungskommission des dbb keine andere Möglichkeit, als die Verhandlungen mit den Arbeitgebern für gescheitert zu erklären. Der Arbeitgeber schlug daraufhin vor, die Gespräche in einer Schlichtung fortzusetzen. „Eine Schlichtung ist



**Soziale Berufe.
Soziale Bezahlung!**

dbb aktuell

dbb
beamtenbund
und tarifunion

Herausgeber:
dbb beamtenbund
und tarifunion
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin

Verantwortlich:
Willi Russ
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos:
Bernd Lauter, Peter
Steffen, Carsten Stuhr,
dbb



zwar immer nur die zweitbeste Lösung. Lieber wäre es uns gewesen, wenn wir als Tarifpartner ohne Hilfe von außen zu einer Lösung gekommen wären. Aber angesichts der Blockade der Arbeitgeber sehen wir die Schlichtung als Chance an. Um die Streik Auswirkungen für Eltern und Kinder nach vier Streikwochen nicht noch weiter zu steigern, stimmen wir einer unabhängigen Schlichtung zu“, skizzierte Russ den möglichen Lösungsweg. Der Schlichter der Gewerkschaften wird Dr. Herbert Schmalstieg, ehemaliger Oberbürgermeister von Hannover, sein. Der Schlichter der Arbeitgeber steht noch nicht fest. Der dbb und seine betroffenen Mitgliedsgewerkschaften werden unverzüglich die Beschäftigten informieren. Mit Beginn der Schlichtung gilt dann die Friedenspflicht und die Streiks werden Ende dieser Woche erst einmal beendet.

Über den Fortgang in diesem Tarifkonflikt unterrichten wir Sie stets aktuell auf unserer Sonderseite www.dbb.de/sozial-und-erziehungsdienst.de.

dbb und komba helfen!


Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege:

Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber – und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch.

komba und **dbb** zusammen bieten also beides: Individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

Nähe ist unsere Stärke – und unsere Stärke ist Ihnen nah.

Weitere Informationen: www.komba.de



komba
gewerkschaft

Zutreffendes bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe

Ich möchte ab komba-Mitglied werden.

Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.

Name

Vorname

Geb.-Datum

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Bes./Entgeltgruppe
 Teilzeit, Stunden

Dienstherr / Arbeitgeber

Amt / Dienststelle / Betrieb

Gewerkschaftsmitglied bei
 von bis

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der komba und ihrer Mitgliedsverbände notwendig sind, einverstanden.

.....
 Datum / Unterschrift

komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de